

Gebete zum

Morgen und zum Abend

*Ein Tag beginnt oder neigt sich dem Ende zu.
Man legt ihn am Morgen in Gottes Hände und
lässt ihn am Abend noch einmal Revue passieren.
Dies sind gute Zeitpunkte, um mit Gott zu
sprechen! Hier eine kleine Sammlung von
Gebeten, damit Sie das Zwiegespräch mit Gott
ohne zu zögern beginnen können – mit eigenen
Worten oder auch mit solchen, die andere Beter
gefunden haben.*

Morgengebete

Ohne Vorbehalt

Ohne Vorbehalte und ohne Sorgen
leg´ ich meinen Tag in deine Hand.
Sei mein Heute, sei mein gläubig Morgen,
sei mein Gestern, das ich überwand.

Frag mich nicht nach meinen Sehnsuchtswegen,
bin in deinem Mosaik ein Stein.
Wirst mich an die rechte Seite legen,
deinen Händen bette ich mich ein.

(Hl. Edith Stein; Jüdin, Karmelitin, vergast
9.8.1942 Auschwitz-Birkenau)

O Gott, du hast in dieser Nacht

O Gott, du hast in dieser Nacht
so väterlich für mich gewacht,
ich lob´ und preise dich dafür
und dank´ für alles Gute dir.

Bewahre mich auch diesen Tag
vor Sünde, Tod und jeder Plag´;
und was ich denke, red´ und tu,
das segne, bester Vater du.

Beschütze auch, ich bitte dich,
o heil´ger Engel Gottes mich.

Maria bitt´ an Gottes Thron
für mich bei Jesus, deinem Sohn,
der hochgelobt sei allezeit
von nun an bis in Ewigkeit.

Amen.

Schon ist erwacht

Schon ist erwacht der Sonne Strahl,
drum flehen zu Dir wir allzumal,
dass Du in allem Tun uns heut
bewahrest frei vor Sünd´ und Leid.

Der Zunge lege Zügel an,
dass nimmer Streit anheben kann,
und unsere Augen decke Du
vor allem eitlen Trugbild zu!

Des Herzen Innerstes soll rein
und frei von aller Torheit sein.
In Speis und Trank durch rechtes Maß
der Sinne Lust uns zügeln lass.

Dass, wenn der Tag sich wieder neigt,
die Sonn´ zur Erde niedersteigt,
wir unbescholten, froh und rein,
Dir, unserm Gott, das Danklied weih´n.

Lob sei dem Vater auf dem Thron
und Seinem eingebor´nen Sohn,
dem Heil'gen Geist auch allezeit
von nun an bis in Ewigkeit!

Amen.

*Hymnus der Kirche
(geringfügig bearb., Leop.)*

Abendgebete

Danke für diesen Tag

Guter Gott,
ich danke Dir für diesen Tag,
für alles Gute, das ich
mit Deiner Hilfe getan habe.
Ich bitte um Verzeihung für die Schuld,
die ich auf mich geladen habe.
Lass mich in Dir geborgen sein.

Den letzten Gruß der Abendstunde

Den letzten Gruß der Abendstunde
send´ ich zu Dir, Du guter Gott!
Geborgen in deinem heiligen Bunde
Find´ Ruhe ich in aller Not.

Mein Gott der Liebe, Dir vertraute
am Morgen ich des Tages Last;
und nicht umsonst ich auf Dich baute,
voll Huld Du mich gesegnet hast.

Drum habe Dank für Deine Güte,
die schützend mir zur Seite stand;
auch diese Nacht mich treu behüte
durch Deines heil´gen Engels Hand.

O göttlich Herz, all meine Sünden
bereue ich aus Lieb´ zu Dir;
lass bitte mich Verzeihung finden;
schenk´ Deine Lieb´ aufs Neue mir!

Herz Jesu, innig ich empfehle
auch alle meine Lieben Dir;
beschütze sie an Leib und Seele,
die Gutes je erwiesen mir.

In Deiner heil´gen Herzenswunde
schlaf ich nun sanft und ruhig ein;
o lass´ sie in der letzten Stunde
mir eine Himmelpforte sein!
Amen.

*Gebet aus "Mein Andachtsbüchlein", Wien 1883
(geringfügig bearb., Leop.)*

Am Abend dieses Tages ...

Herr, am Abend dieses Tages
gehen meine Gedanken zum Abend meines
Lebens.
Wann wird das sein ?
Es genügt, dass du es weißt.
Ich bitte dich nur,
lass mich wach sein, wenn du kommst,
mich heimzuholen in das neue Leben
und in die Wohnung, die du mir bereitet hast.
Ich weiß es ja,
wir haben hier keine bleibende Stätte.
Steh du mir bei, dass ich die künftige suche
in jedem Augenblick dieses irdischen Lebens.
Herr, gib allen Verstorbenen die Erfüllung
ihrer Sehnsucht und vollende ihr Leben in Dir.
Lass sie dein Angesicht schauen. Amen.

Hymnus

Gott, dessen Wort die Welt erschuf
und dessen Wille sie erhält:
du hüllst den Tag in holdes Licht,
in gnäd´gen Schlaf die dunkle Nacht.

Dich träume unser tiefstes Herz,
wenn uns die Ruhe nun umfängt.
Der Schlaf erquicke unsern Leib
und rüste ihn mit neuer Kraft.

Dir sei der Lobpreis dargebracht,
Gott Vater, Sohn und Heil´ger Geist.
Dreiein´ge Macht, die alles lenkt,
behüte, die auf dich vertraun. Amen.

Nach innen horchen

Lieber Gott,
wenn ich bete
dann bedeutet mir die Stille besonders viel.
Dann weiß ich: Du hörst mich jetzt.
Darum kommen die Menschen ja auch zu Dir.
Wir bringen viel mit, was uns quält,
und unsere Fehler
machen uns schwer zu schaffen.
Es ist dann immer eine Wohltat,
nach innen zu horchen und zu spüren,
wie sehr Du uns liebst.
Das macht innerlich reich
und gibt neuen Mut.
Nimm in Dich auf, was wir Dir sagen.
Es ist wunderbar, zu wissen,
dass Du das tust. Jetzt.
Danke für diesen Tag.

Hymnus

Christus, göttlicher Herr,
dich liebt, wer nur Kraft hat zu lieben:
unbewusst, wer dich nicht kennt;
sehnsuchtsvoll, wer um dich weiß.

Christus, du bist meine Hoffnung,
mein Friede, mein Glück, all mein Leben:
Christus, dir neigt sich mein Geist;
Christus, dich bete ich an.

Christus, an dir halte ich fest
Mit der ganzen Kraft meiner Seele:
Dich, Herr, lieb ich allein –
Suche dich, folge dir nach.

Hymnus

Bevor des Tages Licht vergeht,
o Herr der Welt, hör dies Gebet:
Behüte uns in dieser Nacht
durch deine große Güte und Macht.

Hüllt Schlaf die müden Glieder ein,
lass uns in dir geborgen sein
und mach am Morgen uns bereit
zum Lobe deiner Herrlichkeit.

Dank dir, o Vater, reich an Macht,
der über uns voll Güte wacht
und mit dem Sohn und Heiligen Geist
des Lebens Fülle uns verheißt.

aus dem Abendgebet der Kirche (Komplet)

Herr, auf Dich vertraue ich,
in Deine Hände lege ich mein Leben.
Lass leuchten über mir dein Angesicht,
hilf mir in deiner Güte

Sei unser Heil, o Herr, wenn wir wachen,
und unser Schutz, wenn wir schlafen;
damit wir wachen mit Christus
und ruhen in Seinem Frieden.

*Gebet des greisen Simeon, als die Eltern Jesu ihn
zum Tempel in Jerusalem bringen*

Nun lässt Du, Herr, Deinen Knecht,
wie Du gesagt hast, in Frieden scheiden.
Denn meine Augen haben das Heil gesehen,

das Du vor allen Völkern bereitet hast,
ein Licht, das die Heiden erleuchtet,
und Herrlichkeit für Dein Volk Israel.
(Lk 2,29-32)

Zur Ruhe kommen in Gott

HERR, aus dem Vielerlei des Alltags
lass mich hinabsteigen
auf den Grund meiner Seele,
dorthin,
wo der Heilige Geist wohnt und wirkt –
dass ich auf Ihn höre und aus Ihm lebe.
Dir, Herr, danke ich für den vergangenen Tag,
bitte um Verzeihung, worin ich gefehlt.
Dir empfehle ich all meine Lieben
und gedenke derer, die vergessen sind.
Lass mich ruhigen Schlaf finden,
dass ich Kraft schöpfe für den morgigen Tag.
In Deine Hände lege ich Tag und Nacht
und mein ganzes Leben.
Amen.